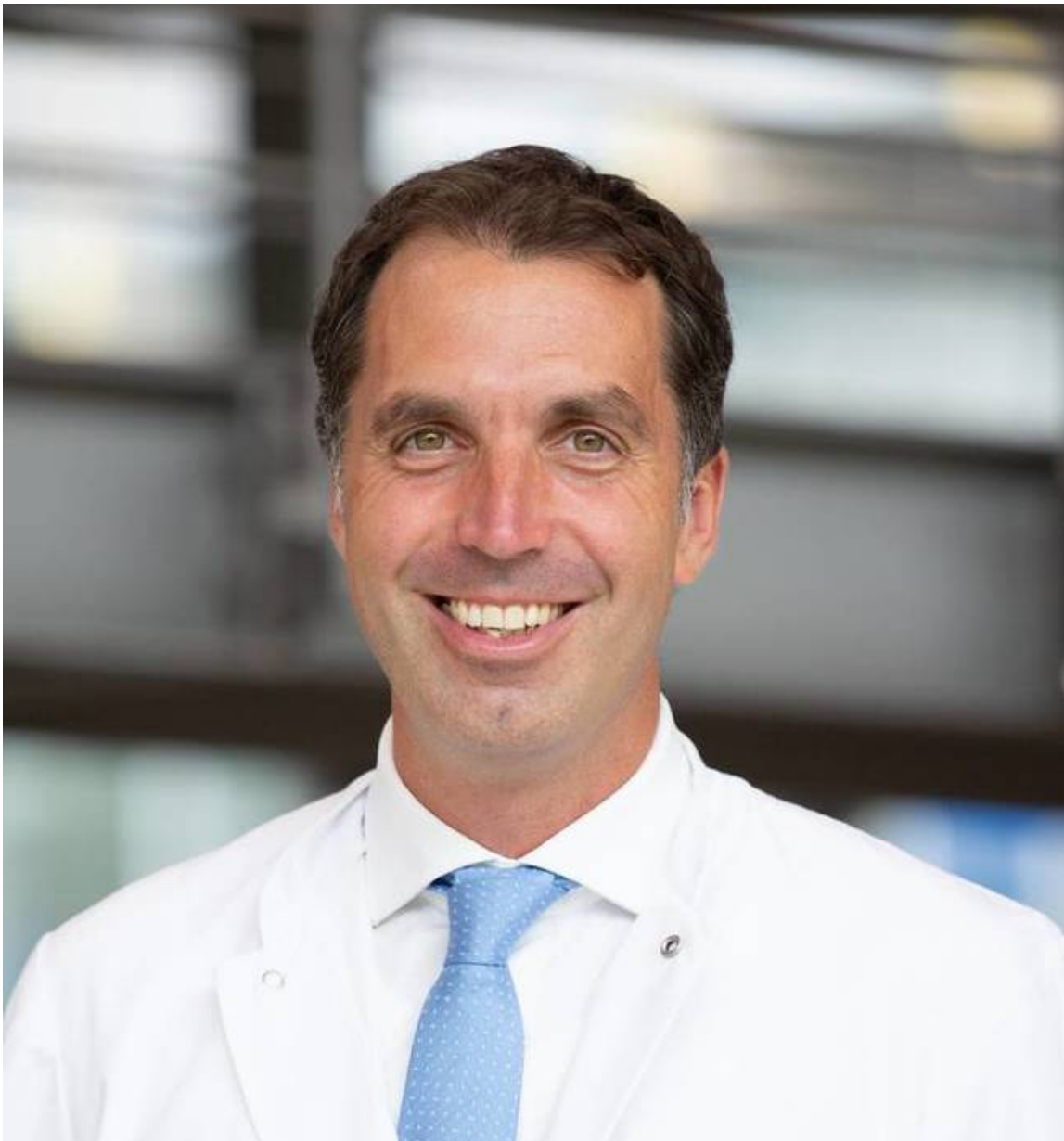


Montag, 26. Oktober 2020, Miesbacher Merkur / Lokalteil

Menschen direkt vor Ort therapieren

**KRANKENHAUS AGATHARIED - Neue Abteilung Sportorthopädie
mit kompetentem Spezialisten**



Philipp Minzlaff leitet den neuen Bereich.

Agatharied – Die Orthoclinic Agatharied erweitert ihr Spektrum um die Abteilung Sportorthopädie und gewinnt mit dem Privatdozenten Doktor Philipp Minzlaff einen neuen Spezialisten, der hohe Fachkompetenz in die Region bringt. Das teilt das Krankenhaus

Agatharied – das seine orthopädischen Kompetenzen bekanntlich unter der Marke Orthoclinic Agatharied bündelt – in einer Pressemitteilung mit.

„Wandern, Klettern, Ski- oder Radfahren – die Alpenregion Tegernsee Schliersee bietet allein durch ihre Landschaft ideale Bedingungen für viele Arten von Freizeitsport“, heißt es in der Pressemitteilung. Mit der Neugründung des Bereichs für Sportorthopädie könnten sämtliche Verletzungen, die beim Bergsport genauso wie beim Fußball- oder Handballspielen passieren, direkt vor Ort therapiert werden. „Junge Menschen mit Kreuzbandrissen oder Schulterverletzungen aber auch Menschen, die altersbedingt zum Beispiel plötzlich Schmerzen beim Laufen haben, sind bei uns an der richtigen Stelle“, erklärt der neue leitende Sportorthopäde Minzlaff.

Minzlaff, selbst begeisterter Rad- und Bergsportler und leitender Mannschaftsarzt der Tölzer Löwen, weise „langjährige Erfahrung und eine enorme Fachkompetenz auf“: Nach seinem Studium an der TU München, in Zürich und in Südafrika hat er sich während der Facharztausbildung in der Abteilung für Sportorthopädie am Klinikum rechts der Isar der TU München auf verschiedenste Therapietechniken an Knie- und Schultergelenk spezialisiert. Nach einem Stipendium an der Universität Pittsburgh mit Schwerpunkt Kreuzbandverletzungen war Minzlaff zwei Jahre als Oberarzt für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie an der BG Unfallklinik Frankfurt am Main und danach fünf Jahre als leitender Oberarzt und stellvertretender Chefarzt der Abteilung für Sportorthopädie am Chirurgischen Klinikum München Süd tätig. Schließlich folgte die Habilitation an der TU München. Minzlaff ist Träger des Zertifikats „Kniechirurg der Deutschen Kniegesellschaft (DKG)“ sowie Instruktor der AGA, der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie.

Der im Landkreis Bad Tölz aufgewachsene Familienvater genieße es, wieder heimatnah tätig zu sein. Fachlich habe in seiner Entscheidung, nach Agatharied zu wechseln, vor allem eine wichtige Rolle gespielt: Die gute Vernetzung von stationärer Versorgungsstruktur des Krankenhauses mit den vielen ambulanten Partnern in der Region sowie dem ambulanten OP-Zentrum Oberland. Als regionales Traumazentrum sei die Klinik zudem auch in der Lage, Notfallpatienten umfassend zu versorgen. „Ich freue mich sehr auf eine kollegiale Zusammenarbeit und enge

Kooperation mit den anderen Fachdisziplinen und niedergelassenen Kollegen und Physiotherapeuten“, erklärt Minzlaff.

Für Benjamin Bartholdt, Leiter Unternehmensentwicklung am Krankenhaus Agatharied, ist die Einrichtung der Sportorthopädie ein wichtiger Schritt in Richtung einer bedarfsorientierten Versorgungsstruktur: „Unser Ziel ist es, den Menschen in unserer Region genau die Behandlungsmöglichkeiten zu bieten, die sie brauchen.“ Mit der Ergänzung des bestehenden Leistungsspektrums in der Traumatologie, Endoprothetik, Schulter- und Wirbelsäulenchirurgie um die Sportorthopädie habe man eine Lücke geschlossen. „Den Patienten bleiben damit lange Wege nach München erspart.“ mm

Mehr Informationen

zur Orthoclinic Agatharied sowie die Möglichkeit zur Onlineterminvergabe stehen im Internet auf:
www.orthoclinic.bayern.